



## Karl-Heinz Steffens Dirigent

*Chefdirigent der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz*

*„Ich kenne derzeit keinen besseren jungen Dirigenten.“* (Daniel Barenboim)

Karl-Heinz Steffens beendete 2007 seine Tätigkeit als Solo-Klarinettist der Berliner Philharmoniker und damit auch seine internationale Karriere als Musiker, um als Generalmusikdirektor des Opernhauses und der Staatskapelle nach Halle zu gehen. Seit der Saison 2009/10 ist Steffens darüber hinaus Generalmusikdirektor der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Bereits während seiner Tätigkeit als weltweit gefragter Solist und Kammermusikpartner konnte Steffens auch als Dirigent verschiedenster Opern- und Konzertprojekte auf sich aufmerksam machen. Er dirigierte u.a. die Münchner Philharmoniker, die Bamberger Symphoniker, das WDR-Sinfonieorchester Köln, das MDR-Sinfonieorchester Leipzig, die Düsseldorfer Symphoniker, das Münchner Rundfunkorchester, das Staatsorchester Frankfurt/Oder, das Orchestre National de Belgique, das Jerusalem Symphony Orchestra sowie das Kammerorchester C.P.E. Bach und die Israel Camerata.

Steffens' Qualitäten sprechen sich mittlerweile wie ein Lauffeuer herum. Einladungen führen ihn auch zum Gewandhausorchester Leipzig, zum Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, zu den Bochumer Symphonikern, zum Berner Symphonie-Orchester, zum City of Birmingham Symphony Orchestra, zum Gulbenkian Orchestra Lissabon, zu den St. Petersburger Sinfonikern und zum Dohnányi Orchestra Budapest.

Auf Einladung von Daniel Barenboim gab Steffens 2008 sein offizielles Debüt an der Staatsoper Unter den Linden. Barenboim selbst trat am 3. Oktober 2008 mit der Staatskapelle Halle unter Steffens Leitung als Solist auf. Weitere Einladungen führen ihn an die Hamburger Staatsoper und an die Israeli Opera.

*„Die Berliner Philharmoniker haben einen ihrer wichtigsten Instrumentalisten verloren – die Musikwelt hat einen tatendurstigen Maestro gewonnen. Auf baldiges Wiederhören!“* (Frederik Hansen, Tagesspiegel, 4. März 2008)

Stand: 08/2009